

Kurse bei «Brot und Rosen»

Montag, 17. Januar, 14.00 bis 15.30 Uhr

Veeh-Harfen-Kurs

Die Kloster-Veeh-Harfen-Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag zum gemeinsamen Musizieren. Kursdaten und Informationen gemäss Ausschreibung.

Leitung: Christel Kaufmann

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan

Donnerstag, 20. Januar, 19.00 Uhr

Vortrag: Wie geht es weiter mit Kirche und Staat?

Referent: Dr. theol. Günther Boss befasst sich seit vielen Jahren mit der Reform des Staatskirchenrechts in Liechtenstein.

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan

Veranstalter: Stefanus Liechtenstein e.V. in Kooperation mit Brot und Rosen

Sonntag, 6. Februar, 9.30 Uhr

Matinee: Leuchtpuren

Wann ist das Leben oder ein Tag erfüllt und geglückt? Was möchten wir unseren Kindern als Impulse für ein gutes, glückliches Leben mitgeben? Welche eigenen Lebenserfahrungen können wir ihnen als «Erbe» übergeben?

Leitung: Pfr. Elmar Simma

Zeit: 9.30 bis 10.45 Uhr Vortrag und Austausch

Ort: Aula der Realschule St. Elisabeth

Dienstag, 8. März, 19.00 bis ca. 20.00 Uhr

Exerzitien im Alltag: «Du bist uns nahe»

Christliches Leben und Denken ist überzeugt, dass Gott da ist und dass wir Menschen in unserer Tiefe immer schon von Gott berührt und umfungen sind. Die Impulse der Woche begleiten uns, Gottes Nähe und Distanz zu leben und zu erkennen. Sie laden ein, dass Mit-Gehen Gottes (neu) zu entdecken und daraus (neue) Wege zu wagen.

Leitung: Sr. Judith Kuman, ASC

Abende: Dienstag, 8. / 15. / 22. / 29. März und 5. April

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan

Samstag, 26. März, 9.30 bis 16.00 Uhr

Tag der Stille: «Wir wohnen im Wort» (Rose Ausländer) – Betend, schweigend und hörend dem Wort Gottes auf der Spur

An unserem Tag der Stille wollen wir gemeinsam im Schweigen das Herzensohr nach innen richten und auf das hören, was in uns zu Wort kommen will. Ausgangspunkt ist die Geschichte des jungen Samuel (1 Sam. 3,1 ff), welcher im Tempel Gottes Stimme kennenlernt. «Wohnen im Wort»: Wie das Wort Gottes in uns Raum bekommt, so

dürfen auch wir in der Stille Heimat finden im Wort. Dem Wort Raum geben: Dabei können uns die ignatianische Bibelmeditation, das Herzensgebet sowie Leibübungen wichtige Impulse geben. Daneben werden verschiedene Möglichkeiten zur kreativen Auseinandersetzung mit dem WORT dargeboten. In einem gemeinsamen Gottesdienst feiern wir schliesslich das Geheimnis des fleischgewordenen Wortes auf ganz besondere Weise. Herzliche Einladung an alle, die sich in Gemeinschaft betend, schweigend und hörend auf die Suche machen wollen, um Gott und sein Wort, wie Samuel, mitten im Alltag zu begegnen.

Leitung: Sr. Zita Resch, ASC und Julia Hepperle, ASC-Angeschlossene und Exerzitienbegleiterin

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan

Veranstalter: Brot und Rosen in Kooperation mit Stefanus Liechtenstein e.V.

Zusätzliche Gottesdienste In der Kapelle des Klosters St. Elisabeth in Schaan

Heiligabend, 24. Dezember 22.00 Uhr
Christmette

Weihnachtstag, 25. Dezember 11.00 Uhr
Festtagsgottesdienst

Stephanstag, 26. Dezember 11.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 31. Dezember 17.00 Uhr
Silvester, Feierliche Vesper zum Jahresende

Samstag, 1. Januar 11.00 Uhr
Neujahr, Gottesdienst

Donnerstag, 6. Januar 11.00 Uhr
Gottesdienst, Epiphanie / Hl. Drei Könige

Informationen und Anmeldungen

Kloster St. Elisabeth, Brot und Rosen
Duxgass 55, 9494 Schaan, Telefon +423 239 64 57
E-Mail: brotundrosen@kloster.li, www.kloster.li
Für alle Kurse sind Einzelprogramme erhältlich.

Veranstaltungen von Stefanus Liechtenstein e. V.

Donnerstag, 20. Januar 2022, 19.00 Uhr

Wie geht es weiter mit Kirche und Staat? Zur Neuordnung des Staatskirchenrechts in Liechtenstein

Vortrag und Diskussion

mit **Dr. theol. Günther Boss, Triesenberg**

Seit vielen Jahren wird in Liechtenstein eine Neuordnung des Verhältnisses von Kirche und Staat angestrebt. Bisher konnte aber keiner der Entwürfe politisch umgesetzt werden. Welche Entwürfe standen bisher im Raum, und woran sind sie gescheitert? Was bedeutet die Mandatssteuer für die Religionsgemeinschaften? Warum konnte das Konkordat mit dem Heiligen Stuhl nicht abgeschlossen werden?

Günther Boss vermittelt einen Überblick über die geplanten Änderungen im Verhältnis von Kirche und Staat. Er wirft auch einen Blick in die Zukunft: Welchen Stellenwert sollen die Religionsgemeinschaften im Land Liechtenstein einnehmen? Wo liegen die offenen Probleme und Streitpunkte, und auf welche Weise könnten sie gelöst werden?

Referent: Dr. theol. Günther Boss befasst sich seit vielen Jahren mit der Reform des Staatskirchenrechts in Liechtenstein. Er hat dazu mehrere Beiträge veröffentlicht. Er wird im Vortrag auf allgemeinverständliche Weise das komplexe Reformvorhaben vermitteln.

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan
In Kooperation mit Brot & Rosen

Donnerstag, 10. März 2022, 19.00 Uhr

Corona und Religion Theologische Antworten auf Krisen

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Franz Gruber

«Kein Leben ohne Krisen!» – diese Erfahrung wird in Zeiten, in denen Einzelne oder ganze Gesellschaften von Erschütterungen erfasst werden, zur enormen Herausforderung. Nicht nur hinsichtlich gefragter Krisenlösungen, sondern auch im Hinblick auf die Sinnfrage. Krisen stellen Selbstverständlichkeiten, Gewohnheiten, Lebensmuster infrage. Was für frühere Generationen Kriege, Elend, Not waren, erleben wir aktuell mit dem Phänomen der Pandemie: Corona bringt alles aus dem Takt. Die älteste Institution der Krisenbewältigung ist Religion. In der Religion schlagen diese Erfahrungen als «Theodizee-Frage» auf, als Frage, warum Gott das Leiden zulässt. Der Vortrag macht sich auf die Suche, welche Antworten schon in früheren Zeiten auf Krisen entwickelt und gefunden wurden, und fragt nach ihrer Tragfähigkeit heute: Welchen Einfluss hat Corona auf Religion, auf den Glauben, auf die Gesellschaft im Ganzen?

Referent: Univ. Prof. Dr. Franz Gruber, geboren 1960, seit 2001 Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholischen Privat-Universität Linz

Ort: Haus Gutenberg, Balzers

Kosten: 20 Franken (Stefanus-Mitglieder kostenfrei)

Anmeldung: Haus Gutenberg, Balzers
In Kooperation mit dem Haus Gutenberg

Samstag, 26. März 2022, 9.30 bis 16.00 Uhr

«Wir wohnen im Wort» Betend, schweigend und hörend dem Wort Gottes auf der Spur

Tag der Stille mit Sr. Zita Resch und Julia Hepperle

An unserem Tag der Stille wollen wir gemeinsam im Schweigen das Herzensohr nach innen richten und auf das hören, was in uns zu Wort kommen will. Ausgangspunkt ist die Geschichte des jungen Samuel (1 Samuel 3, 1 ff), der im Tempel Gottes Stimme kennenlernt. «Wohnen im Wort»: Wie das Wort Gottes in uns Raum bekommt, so dürfen auch wir in der Stille Heimat finden im Wort. Dem Wort Raum geben: Dabei können uns die ignatianische Bibelmeditation, das Herzensgebet sowie Leibübungen wichtige Impulse geben. Daneben werden verschiedene Möglichkeiten zur kreativen Auseinandersetzung mit dem WORT dargeboten. In einem gemeinsamen Gottesdienst feiern wir schliesslich das Geheimnis des fleischgewordenen Wortes auf ganz besondere Weise.

Leitung: Sr. Zita Resch, ASC und Julia Hepperle, ASC-Angeschlossene und Exerzitienbegleiterin.

Mitbringen: Papier und Buntstifte, bequeme Kleidung, Matte und Wolldecke, einen Gegenstand (eine Karte, ein Foto, ein Symbol...), der meine bisherige Erfahrung mit Stille zum Ausdruck bringt.

Ort: Haus Maria De Mattias, Kloster St. Elisabeth, Schaan

Kosten: 30 Franken

Ort: Kloster St. Elisabeth

Anmeldung: bei Brot & Rosen, Schaan
In Kooperation mit Brot & Rosen

Für weitere Auskünfte

Stefanus Liechtenstein e.V., E-Mail: frick@stefanus.li,
Web: www.stefanus.li, Telefon +423 384 40 18,
Postanschrift: Gässle 28, 9496 Balzers

Kurse und Veranstaltungen Haus Gutenberg

Montag, 17. Januar, 18.00 Uhr
bis Freitag, 21. Januar, 12.00 Uhr

Maria in Bibel und Koran – Europäisches Bibliodrama-Seminar

Die Fortbildung wendet sich an Bibliodramatikerinnen und Bibliodramatiker und fragt: Welche Erfahrungen bringt Maria in beide Religionen ein? Wie kann Maria Thema transkulturellen und intrareligiösen Bibliodramas sein? Es werden Texte aus beiden Büchern gelesen und rezitiert, mit bibliodramatischen Methoden erforscht und sowohl theologisch-spirituell als auch unter Genderperspektive reflektiert. Es wird Gelegenheit sein, bibliodramatische Ideen für Erwachsenenbildung, Jugendarbeit und Schule zu entwickeln und auszuprobieren. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in Bibliodrama. Seminarsprache: Deutsch und Englisch.

Leitung: Dr. Wolfgang Wesenberg und Bruno Fluder

Beitrag: Kurskosten: 220 Franken;

Pensionskosten: Einzelzimmer 400 Franken /

Doppelzimmer 340 Franken / Mehrbettzimmer 280 Franken

Wir bitten um Anmeldung bis 7. Januar.

Für diese Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

In Kooperation mit dem Europäischen Bibliodrama-Netzwerk (www.bibliodrama-ebn.eu)

Mittwoch, 26. Januar, 19.00 Uhr

Im Sog der «Plandemie» – Verschwörungsglaube und Esoterik in der Corona-Krise

Die Superspreeder der Verschwörungstheorien. Sie sind auf den «Querdenken»-Demonstrationen zu finden und überfluten mit ihren Botschaften die sozialen Netzwerke.

Sie haben ihre eigenen Kirchen, ihre eigenen Bauernhöfe und ihre eigene «Germanische Neue Medizin». Von der Anastasia-Bewegung bis zu QAnon: Rechte Esoteriker gewinnen immer mehr Zulauf.

Der Weltanschauungsexperte Matthias Pöhlmann, exzellenter Kenner der Szene, nennt die historischen Wurzeln und zeigt: Was auf den ersten Blick als harmlose Spinnerei erscheint, birgt immensen gesellschaftlichen Sprengstoff.

Referent: Dr. theol. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Beitrag: 20 Franken (Abendkasse)

Wir bitten um Anmeldung.

Für diese Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

Eine Veranstaltung der Reihe Ethik-Forum-Plus, welche unterstützt wird von der Gedächtnisstiftung Peter Kaiser.

15. Februar und 28. April, 19.00 bis 21.30 Uhr
(die Termine können einzeln gebucht werden)

Die Bibel ins Spiel bringen – Spielfreude mit Lebenstexten

Die Methoden des Bibliodramas erschliessen die Bedeutung der Texte für uns und verbinden uns mit den Lebens- und Glaubenserfahrungen durch die Jahrhunderte. Der Zugang ist spielerisch und ernst zugleich. Methoden des Improvisationstheaters und viele andere ganzheitliche Ausdrucksformen wechseln sich ab mit Gesprächsphasen in der Gruppe.

Leitung: Bruno Fluder, Theologe, Bibliodramaleiter

Beitrag: 25 Franken (Abendkasse, Mitglieder der kooperierenden Kirchgemeinden nehmen gratis teil)

Wir bitten um Anmeldung bis 10. Februar.

Für diese Veranstaltung gilt die 3G-Regel.

In Kooperation mit der katholischen Seelsorgeeinheit Mittleres Sarganserland und der Evang.-ref. Kirchgemeinde Sargans, Mels, Vilters-Wangs

Samstag, 19. Februar oder 19. März, 9.00 bis 17.30 Uhr

Ehe.Wir.Heiraten.

Kirchlicher Impulstag für Hochzeitspaare

An vieles ist zu denken ... Für das Wesentliche, das Wichtigste, das Eigentliche des Hoch-Zeits-Festes, fehlt es dem Paar oft an Ruhe zur Vorbereitung. Es fehlt an Wissen um die Bedeutung dieses religiösen Feierns und damit an Ideen, diese Feier auch ganz persönlich und individuell mitzugestalten. Der Ehe-Impuls-Tag ist ein Angebot der katholischen Kirche im Dekanat Sarganserland und Werdenberg und des Bildungshauses Gutenberg für Hochzeitspaare in ihrer Vorbereitung auf die kirchliche Trauung. Ziele: Miteinander ins Gespräch kommen, die eigene Beziehung durch Impulse der Seminarleiterin vertiefen und den Hochzeitsgottesdienst durch Anregungen selbst vorbereiten.

Leitung: Dr. theol. Beate Boes, Pastoralassistentin und Ehe- und Familientherapeutin

Beitrag: 130 Franken (pro Paar, inkl. Mittagessen)

Wir bitten um Anmeldung bis eine Woche vor Kursbeginn unter: www.kirchlich-heiraten.ch

In Kooperation mit dem Bistum St. Gallen

Weitere Informationen und Anmeldungen

Haus Gutenberg, Balzers, Telefon +423 388 11 33

E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li

www.haus-gutenberg.li

Kurse des Bildungshauses Stein Egerta

Donnerstag, 24. Februar 2022, 19.30 bis 21.45 Uhr
Drei Donnerstagabende (24.2./10.3./17.3.)

Damit die Liebe mehr ins Fliesen kommt

Wenn Menschen schon länger ein Paar sind, kann die Lebendigkeit in der Paarbeziehung verloren gehen. Dadurch kommt eine gewisse Distanz oder Ernüchterung auf. Das muss nicht so bleiben, im Gegenteil. Die Teilnehmenden lernen, sich aus der Routine zu lösen und sich als Paar neu zu entdecken.

Referent: Robert Büchel-Thalmaier

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan
Teilnahme am Kurs ist nur als Paar möglich

Kosten: 100 Franken pro Person

Anmeldung erforderlich

Samstag, 12. März 2022, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mindful Parenting

Elternsein ist mit vielen Freuden, aber auch mit Herausforderungen verbunden, die beträchtliche Stressbelastungen verursachen können. Selbst unter optimalen Bedingungen können die ständigen Veränderungen, die der Alltag mit Kindern mit sich bringt, die psychischen Ressourcen von Müttern und Vätern so erschöpfen, dass auch beste Absichten und Elternkurse nicht weiterhelfen.

Referentin: Priska Sibold

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 190 Franken

Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 9. Februar 2022, 18.15 bis 19.45 Uhr

Drei Abende (9. Februar / 9. März / 6. April)

Philosophische Gesprächsrunde

Das philosophische Gespräch in dieser Form regt zum gemeinsamen Nachdenken, Forschen, Entwickeln und Zuhören an. Diese Gesprächsform schafft einen Raum, in dem es möglich ist, sich auszutauschen, nachzudenken, andere Ansichten in seine Haltung einfließen zu lassen, gesundes Zweifeln zuzulassen und das Finden von eigenen Antworten anzuregen. Eine schon fast verloren gegangene Gesprächskultur wird wiederbelebt. Gemeinsames Denken ermöglicht Wachstum. Die Teilnehmenden nehmen für sich Bereicherndes und Bedeutsames aus dem Gespräch mit ins Leben. Philosophieren wirkt nach.

Referentin: Gerda Delpin

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 20 Franken

Es können auch nur einzelne Abende gebucht werden.

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 3. Februar 2022, 18.30 bis 20.00 Uhr

Die verschiedenen Gesichter der Trauer

Die Trauer verändert unter Umständen das ganze Leben. Nichts ist mehr so wie es einmal war und wird nie mehr so sein. Die Teilnehmenden erkennen die Elemente von Trauer und lernen die Zusammenhänge der Trauer verstehen. Der Trauerprozess ist sehr komplex. Die «Sensoren» der Trauernden sind stark geöffnet, so dass der Umgang mit betroffenen Personen zur Herausforderung werden kann. Zu verstehen, was der Trauernde braucht, ist nicht immer einfach. Kommunikation und Handlungsweisen sind in jedem Stadium verschieden. Die Trauer findet im «Jetzt» statt. Dieser Vortrag richtet sich an Menschen, die direkt oder als Angehörige mit dem Trauerprozess in Berührung sind sowie alle Interessierten, die mehr über die verschiedenen Gesichter der Trauer erfahren möchten.

Referentin: Domenica Meier-Durisch

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 20 Franken

Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 10. März 2022, 19.30 bis 21.00 Uhr

Demenz und Bewegung

Weltweit sind 47 Millionen Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Die diagnostischen Massnahmen werden zunehmend differenzierter, leider stehen weiterhin keine heilenden Medikamente zur Verfügung. Umso wichtiger sind nichtmedikamentöse Therapiemöglichkeiten. Die Teilnehmenden erfahren, welche unterschiedlichen Demenzformen es gibt. Körperliche und geistige Bewegung können das Risiko und das Voranschreiten einer Demenz reduzieren. Ein Überblick über die alltagstauglichen Behandlungsmöglichkeiten ermöglicht es den Teilnehmenden, am Ende des Abends praktische Anleitungen mitzunehmen.

Referent: OA Dr. Michael Moosbrugger, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Abteilung für Gerontopsychiatrie, Landeskrankenhaus Rankweil

Ort: Seminarzentrum Stein Egerta, Schaan

Kosten: 20 Franken

Anmeldung erforderlich

Organisation und Anmeldung

Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

Telefon +423 232 48 22

E-Mail: info@steinegerta.li, www.steinegerta.li